

Herren Kreisliga B Gr. 4

SC Bühlertann II : TSV Sulzdorf III
Samstag, 13.11.2021, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Sulzdorf III – 9:6 Auswärtserfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Verena Friedrich nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Sulzdorf III im Match der Herren Kreisliga B Gr. 4 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam SC Bühlertann II, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:37) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Verena Friedrich, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:3.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Mit nur einem Satzverlust gingen Konrath / Doneleit gegen Kanberger / Nassen durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein hartes Stück Arbeit hatten Rothe / Gebhardt bei ihrem 3:2 gegen Pröllochs / Eichenbrenner zu verrichten. Ein unterm Strich sehr ausgeglichenes Match. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Häckh / Klupp beim letztendlich klaren 0:3 gegen Zekl / Friedrich. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Dominik Konrath versäumte es wenig später mit einem 5:11, 6:11, 12:10, 8:11 gegen Daniel Kanberger, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Trotz 1:0 Satzführung verlor Gernot Doneleit sein Spiel gegen Volker Pröllochs letztlich mit 12:10, 6:11, 2:11, 6:11. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Probleme zu Beginn des Spiels musste Jürgen Rothe zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Volker Gebhardt versäumte es indes mit einem 8:11, 11:9, 10:12, 9:11 gegen Franz Eichenbrenner, einen Punkt für sein Team zu erringen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nicht ganz mithalten konnte Valentin Häckh, beim 12:14, 11:9, 9:11, 8:11 gegen Verena Friedrich, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Lange mit Klaus Nassen kämpfen musste Florian Klupp, bis er seinen Kontrahenten mit 6:11, 11:5, 11:3, 13:15, 11:9 niedergerungen hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler in die Box. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dominik Konrath die Begegnung gegen Volker Pröllochs letztlich mit 1:3 verlor. 3:2 hieß es jedoch am Ende des nächsten Spiels als Gernot Doneleit und Daniel Kanberger die Klängen kreuzten. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Hin und her schaukelte das Match zwischen Jürgen Rothe und Franz Eichenbrenner, bevor das 2:3 feststand. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Ein hartes Stück Arbeit hatte am Nachbartisch Volker Gebhardt gegen Timo Zekl zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Es war ein langes Spiel, bis Valentin Häckh seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Klaus Nassen quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Bei der 1:3-Niederlage gegen Verena Friedrich hatte Florian Klupp nur im ersten Satz eine Chance. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist der SC Bühlertann II nun ein Punktekonto von 0:8 Punkten auf, während der TSV Sulzdorf III vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2021 gegen den SSV Geisselhardt II ansteht, 7:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Bühlertann II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2021 gegen den TSV Sulzbach-Laufen II.

Statistik:

SC Bühlertann II

Doppel: Konrath / Doneleit 1:0, Rothe / Gebhardt 1:0, Häckh / Klupp 0:1

Einzel: D. Konrath 0:2, G. Doneleit 1:1, J. Rothe 1:1, V. Gebhardt 1:1, V. Häckh 0:2, F. Klupp 1:1

TSV Sulzdorf III

Doppel: Pröllochs / Eichenbrenner 0:1, Kanberger / Nassen 0:1, Zekl / Friedrich 1:0

Einzel: V. Pröllochs 2:0, D. Kanberger 1:1, F. Eichenbrenner 2:0, T. Zekl 0:2, K. Nassen 1:1, V. Friedrich 2:0